

Presseinformation

bee@PORR sorgt für Imkernachwuchs Initiative setzt mit Ausbildungsprogramm auf Nachhaltigkeit

Wien, 23. Mai 2019 - Mit der Initiative bee@PORR bietet die PORR an über 40 internationalen Standorten ein Zuhause für Bienenvölker und setzt damit wichtige Schritte gegen das Bienensterben. Unter dem Motto „Auf Bienen schauen. Die Zukunft bauen“ wurden seit 2017 in allen PORR Niederlassungen gesamt bereits über 400 Stöcke gebaut, welche im Sommer mittlerweile rund 20 Millionen Bienen beherbergen. Und das Engagement geht weiter: Um genau so fleißig, wie das fliegende Vorbild zu sein, unterstützt die PORR Jungimker bei der Bereitstellung von Bienenbeuten- und Völkern auf den konzerneigenen Liegenschaften, um den Imkernachwuchs nachhaltig sicherzustellen.



*In den Gärten oder auf den Dächern der PORR Standorte finden sich zahlreiche Bienenstöcke. In Tschechien lernen Mitarbeiter*innen vom Imker-Profi, wie das „flüssige Gold“ entsteht. © PORR*

Die Honigbiene ist vor allem durch Umwelteinflüsse, dem Einsatz von Pestiziden und Bienenschädlingen wie der Varroamilbe weltweit in Gefahr. Das ist eine bedrohliche Entwicklung, wenn man bedenkt, dass sie nach dem Rind und dem Schwein das dritt wichtigste Nutztier ist. Daher sind bei der PORR sowohl Profis als auch Hobby-Imker aus den eigenen Reihen im Einsatz, um das emsige Treiben der Bienenvölker nachhaltig sicherzustellen. „Unsere PORRianerinnen und PORRianer bauen für Generationen und prägen damit Lebenswelten. Aus Überzeugung und gesellschaftlicher Verantwortung, engagieren wir uns darüber hinaus für unsere Umwelt. Da Bienen eine sehr bedeutende Rolle für das gesamte Ökosystem spielen, müssen wir sie unterstützen - und wir als PORR wollen einen Beitrag dazu leisten“, ist das klare Bekenntnis von PORR CEO Karl-Heinz Strauss.

Nachhaltigkeit durch Nachwuchs

Über 40 Standorte in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei und Polen bieten nicht nur für Bienen ein Zuhause, sondern fungieren obendrein als Ausbildungsstätte für den Imker-Nachwuchs. Am Dach der PORR Zentrale in Wien befindet sich beispielsweise ein spezieller Bienenstand des Wiener Landesverbandes für Bienenzucht. Er steht somit nicht nur dem fliegenden Volk zur Verfügung, sondern auch speziellen Kursen der Imkerschule Wien, in denen Jungimker*innen praxisnahe Ausbildung erfahren können. Ob Profis, Auszubildende oder interessierte PORR Mitarbeiter*innen - wer sich aktiv an der Initiative beteiligen möchte, kann sich an den jeweiligen „Bienenbeauftragten“ am Standort wenden und wird entsprechend unterstützt.

Die kleine PORRtion Honig

Über 8 Tonnen Honig - vom Linden-, Akazien- oder Kastanienhonig bis hin zum Waldhonig - werden durchschnittlich und abhängig von den jeweiligen Witterungsverhältnissen von den fleißigen Bienen jährlich hergestellt. Den Großteil des erzeugten Honigs dürfen die betreibenden Imker für sich behalten. Rund 20 Prozent des „flüssigen Goldes“ werden in kleine Gläser abgefüllt und von der PORR als süßes Geschenk zu besonderen Anlässen an Kund*innen, Geschäftspartner*innen und Mitarbeiter*innen verteilt. So wird nicht nur mehr Bewusstsein für die Relevanz der Bienen geschaffen, sondern der Tag ein bisschen versüßt.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Cornelia Harlacher

Head of Media Relations & Digital Communications

PORR AG

M +43 664 626 5698

comms@porr-group.com

Dominik Heiden

Media Relations Specialist

PORR AG

M +43 664 626 5867

comms@porr-group.com